



ÖH KLAGENFURT
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Universität Klagenfurt
Studienvertretung Lehramt

avstrijska študentska organizacija, univerza celovec
austrian students union, university of klagenfurt

An das
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Und in Kopie an das
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Klagenfurt, 11. August 2008

**Stellungnahme der Studienvertretung Lehramt der ÖH Klagenfurt
zum Entwurf des Universitätsrechts-Änderungsgesetzes
(Änderung des Universitätsgesetzes 2002, Änderung des B-VG,
Aufhebung von Bestimmungen des UOG 1993, KUOG, UniStG)**

Geschäftszahl: BMWF-52.250/0135-I/6a/2008

Die Studienvertretung Lehramt der ÖH Klagenfurt übermittelt hiermit die folgende auf das Lehramtsstudium bzw. dessen Perspektiven konzentrierte Stellungnahme zum vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung am 13. Juni 2008 übermittelten Entwurf des Universitätsrechts-Änderungsgesetzes. Darüber hinaus schließt sich die Studienvertretung Lehramt der Stellungnahmen der ÖH Klagenfurt voll an.

Insgesamt sind die durch das Ministerium geplanten Änderungen abzulehnen, vor allem in Bezug auf die tiefgreifende Entmachtung des Senats als höchsten universitäres Gremium, in welchem Studierende mitbestimmend vertreten sind, sowie wegen der teils gravierenden und unüberlegten Einschnitte in das Studienrecht bzw. Nichtberücksichtigung vieler wichtiger, schon im Vorfeld dieser Änderung von der ÖH vorgeschlagener Punkte (siehe dazu auch Stellungnahme der ÖH Klagenfurt).

Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Klagenfurt
Körperschaft öffentlichen Rechts
Studienvertretung Lehramt
Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt
Telefon: +43-463-2700-8800, Fax: +43-463-2700-8899
E-Mail: lehramt@oeh-klagenfurt.at
Webseite: www.oeh-klagenfurt.at/lehramt



ÖH KLAGENFURT
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Universität Klagenfurt
Studienvertretung Lehramt

avstrijska študentska organizacija, univerza celovec
austrian students union, university of klagenfurt

§ 54 Abs. 2 – Lehramtsstudien:

Durch das Herausstreichen des Lehramtstudiums aus dem §54 Abs. 2 ergibt sich die Möglichkeit zukünftig Lehramtsstudien mit einer Bachelor-Master-Struktur einzurichten, was grundsätzlich im Zuge des Bolognaprozesses durchwegs zu begrüßen ist, allerdings mit Vorbehalten. Das reine Herausstreichen hilft nämlich nicht, die momentan undurchsichtige Lage bezüglich der Zukunft der LehrerInnenausbildung in Österreich zu entschärfen beziehungsweise die Diskussion voranzutreiben. Des Weiteren scheint es momentan grundsätzlich ohnehin wenig zielführend zu sein, die Bachelor-Master-Struktur ins Lehramtstudium zu übernehmen, weil bis dato keinerlei gesicherten Berufsperspektiven vorgesehen oder im ausgereiften Maße angedacht sind. Diese Situation bedingt es, dass zuerst Arbeitsbereiche geschaffen werden müssen, bevor an eine flächendeckende Umstellung zu denken ist.

Die Studienvertretung Lehramt der ÖH Klagenfurt setzt sich vehement für die Vereinheitlichung der LehrerInnenausbildung für alle Schultypen an einer dafür qualifizierten Institution ein, und stellt, im Einklang mit der UNIKO/österreichischen Rektorenkonferenz, fest, dass dies nur an einer universitären Bildungseinrichtung erfolgen kann, weil nur dort eine wissenschaftlich fundierte (fachlich und fachdidaktisch) und im gleichen Maße praxisorientierte Ausbildung garantiert werden kann. Eine Aufteilung des Ausbildungsprozesses in einen an der Universität angesiedelten fachlichen Abschnitt, und an einen auf einer Pädagogischen Hochschule zu absolvierenden didaktisch-praktisch-pädagogischen Teil, scheint uns mit den Vorgaben einer Vereinfachung und Vereinheitlichung nicht vereinbar, und wird daher kategorisch abgelehnt.

Ebenfalls skeptisch stehen wir den immer wieder prolongierten Modellen, mit einem achtsemestrigen Fach-Bachelor an der Universität und einem anschließenden Master an einer Pädagogischen Hochschule, gegenüber, da durch diese strikte Trennung von Theorie (Universität) und Didaktik und Praxis (PH), keine durchgehend zusammenhängende Ausbildung gefördert wird, denn Didaktik ohne unmittelbare Bindung an die Fachwissenschaft glänzt durch Inhaltslehre und mangelnden Praxisbezug. Eine Trennung dieser Bereiche ist demnach aus unserer Sicht im Sinne einer guten und nachhaltigen LehrerInnenausbildung aufs Äußerste abzulehnen, was die damit verbundene Aufsplittung auf zwei Bildungsinstitutionen mit einschließt. Darüber hinaus können Synergien und Zusammenarbeit der beiden Institutionen wohl nur als frommer Wunsch angesehen werden.

Auch das Modell einer Fachausbildung an der Universität mit einer gleichzeitigen pädagogischen Ausbildung an den Pädagogischen Hochschulen wirft neben organisatorischen Fragen, Zustän-

Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Klagenfurt
Körperschaft öffentlichen Rechts
Studienvertretung Lehramt
Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt
Telefon: +43-463-2700-8800, Fax: +43-463-2700-8899
E-Mail: lehramt@oeh-klagenfurt.at
Webseite: www.oeh-klagenfurt.at/lehramt



ÖH KLAGENFURT
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Universität Klagenfurt
Studienvertretung Lehramt

avstrijska študentska organizacija, univerza celovec
austrian students union, university of klagenfurt

digkeitsproblemen, den schon oben beschriebenen Problemen, vor allem auch die Frage der Zuständigkeit für die Bereiche Schulpraxis und auch Fachdidaktik auf. Gerade die Fachdidaktiken sind (fast) ausschließlich an den Universitäten (vgl. Kompetenzzentren (AECCs)) angesiedelt.

Der zukünftige Weg der Ausbildung von im Bildungsbereich tätigen Menschen, muss ein einheitlich universitärer sein, was analog zu LehrerInnen aller Schultypen selbstverständlich auch für KindergartenpädagogInnen gesehen werden muss. Der einzig richtige Weg erscheint uns daher, entweder eigene universitäre Einrichtungen (Universitäten für Bildungswissenschaften) zu schaffen (und das nicht nur durch neuerliche Umbenennung der Pädagogischen Hochschulen), um dort die Ausbildung für alle Bildungsbereiche zusammenzufassen, oder, nachdem dies aus momentaner finanzieller Sicht unwahrscheinlich erscheint, an bestehenden österreichischen Universitäten Fakultäten für Bildungswissenschaften zu schaffen, in welche die Pädagogischen Hochschulen durch Fusion zu integrieren wären, um somit eine konzentrierte, zukunftsorientierte und anforderungsadäquate Ausbildungs-, Fortbildungs- und Weiterbildungs- und Forschungseinheit an den Universitäten zu etablieren, die den an das Bildungssystem gestellten Aufgaben gerecht werden können.

Wir fordern daher (endlich) eine gemeinsame Ausbildung aller LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen an der Universität, wie dies international auch üblich ist! Wir schlagen folgende zwei Varianten für die an den Universitäten verankerten Studien zur vereinheitlichten PädagogInnen-/LehrerInnenausbildung vor:

Variante 1 (stark favorisiert):

Bachelorstudien (180 ECTS bzw. 240 ECTS bei Einbindung des Unterrichtspraktikums/Probejahres in das Gesamtkonzept) und Masterstudien (120 ECTS) für :

- Kindergartenpädagogik
- Lehramtsstudium für Volksschulen
- Lehramtsstudium für Sonderschulen
- Lehramtsstudium für Pflicht-, Mittlere und Höhere Schulen

Die Lehrbefähigung – egal welcher Stufe – wird jedenfalls erst mit dem Abschluss des Masterstudiums erteilt.

Die derzeit getrennte Ausbildung für LehrerInnen der 10- bis 14-jährigen für Hauptschulen an den Pädagogischen Hochschulen und für die AHS-Unterstufe (bzw. alle weiteren Höheren Schulen) an den Universitäten sollte unbedingt zusammengeführt werden, da auch die Lehrpläne für HS und AHS Bereich dieselben sind. Darüber hinaus ist durch eine gemeinsame Ausbildung eine flexible-

Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Klagenfurt
Körperschaft öffentlichen Rechts
Studienvertretung Lehramt
Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt
Telefon: +43-463-2700-8800, Fax: +43-463-2700-8899
E-Mail: lehramt@oeh-klagenfurt.at
Webseite: www.oeh-klagenfurt.at/lehramt



ÖH KLAGENFURT
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Universität Klagenfurt
Studienvertretung Lehramt

avstrijska študentska organizacija, univerza celovec
austrian students union, university of klagenfurt

re Arbeitssuche für AbsolventInnen im gesamten Schulbereich möglich sowie Zusammenarbeiten und Kooperationen im Rahmen einer gemeinsamen Ausbildung für 10- bis 14-jährige.

Das Lehramtsstudium für Pflicht-, Mittlere und Höhere Schulen sollte weiterhin kombinationspflichtig (freie Wahl von 2 Unterrichtsfächern) bleiben.

Insgesamt sollten alle Lehramtsstudien durchgängig und ineinander verschränkt folgende 4 Säulen (natürlich in jeweils unterschiedlicher Gewichtung) aufweisen:

- Fach
- Fachdidaktik
- Pädagogik
- Schulpraxis

Zusätzlich sollte es dann – auch berufsbegleitende – Master- und Doktoratstudien für die weitere Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung für LehrerInnen geben.

Variante 2:

Diese Variante ist als Alternative gedacht, wenn der Gesetzgeber nicht alle Ausbildungen auf Masterniveau durchführen will und schon Lehrbefähigungen mit dem Abschluss des Bachelorstudiums vergeben will, was jedoch sicherlich mit einem Qualitätsverlust in der Ausbildung zur vorgeschlagenen Variante 1 verbunden wäre.

Bachelorstudien mit 240 ECTS für:

- Kindergartenpädagogik
- Lehramtsstudium für Volksschulen
- Lehramtsstudium für Sonderschulen
- Lehramtsstudium für die Sekundarstufe I (5. – 8. Schulstufe)

Mit dem Abschluss dieser Studien geht die jeweilige Lehrbefähigung (damit Berufsausbildung) für die angeführten Typen einher. Die LehrerInnenausbildung für die Sekundarstufe I sollte eine gemeinsame sein, da auch die Lehrpläne für HS und AHS Bereich dieselben sind. Darüber hinaus ist durch eine gemeinsame Ausbildung eine flexiblere Arbeitssuche für AbsolventInnen im gesamten Schulbereich möglich sowie Zusammenarbeiten und Kooperationen im Rahmen einer gemeinsamen Ausbildung für 10- bis 14-jährige.

Masterstudium mit 120 ECTS:

- LehrerInnenausbildung für Sekundarstufe II (9.-12./13. Schulstufe)

Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Klagenfurt
Körperschaft öffentlichen Rechts
Studienvertretung Lehramt
Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt
Telefon: +43-463-2700-8800, Fax: +43-463-2700-8899
E-Mail: lehramt@oeh-klagenfurt.at
Webseite: www.oeh-klagenfurt.at/lehramt



ÖH KLAGENFURT
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Universität Klagenfurt
Studienvertretung Lehramt

avstrijska študentska organizacija, univerza celovec
austrian students union, university of klagenfurt

- Zusätzlich sollte es dann – auch berufsbegleitende – Master- und Doktoratstudien für die weitere Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung für LehrerInnen geben.

Mit dem Masterstudium für die Sekundarstufe II geht dann die Lehrbefähigung für alle mittleren und höheren Schulen einher.

Die Lehramtsstudien für die Sekundarstufe I und II sollten weiterhin kombinationspflichtig (freie Wahl von zwei Unterrichtsfächern) bleiben.

Insgesamt sollten alle Lehramtsstudien durchgängig und ineinander verschränkt folgende 4 Säulen (natürlich in jeweils unterschiedlicher Gewichtung) aufweisen:

- Fach
- Fachdidaktik
- Pädagogik
- Schulpraxis

Die mit diesem Vorschlag einhergehende Verlängerung der Studienzeit um 2 Semester sollte dazu genützt werden um vor allem die schulpraktische Ausbildung in Kombination mit der pädagogischen sowie fachdidaktischen Schiene auszubauen und auch das derzeit an das Lehramtsstudium anschließende einjährige Unterrichtspraktikum in das Studium zu integrieren.

Mit der Bitte um Erledigung und Berücksichtigung unserer Einwände bzw. Beachtung unserer konstruktiven Vorschläge zur Verbesserung des Universitätsgesetzes 2002 und der LehrerInnen-, fort- und -weiterbildung in Österreich verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

Roland Mathiesl
(Vorsitzender der Studienvertretung
Lehramt der ÖH Klagenfurt)

Barbara Lili Kofler
(1. stellv. Vorsitzende der Studienvertre-
tung Lehramt der ÖH Klagenfurt)

René Scheriau
(2. stellv. Vorsitzender der Studienver-
tretung Lehramt der ÖH Klagenfurt)

Elektronisch gefertigt

Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Klagenfurt
Körperschaft öffentlichen Rechts
Studienvertretung Lehramt
Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt
Telefon: +43-463-2700-8800, Fax: +43-463-2700-8899
E-Mail: lehramt@oeh-klagenfurt.at
Webseite: www.oeh-klagenfurt.at/lehramt